



Sicher auf einem Bein: Im Strandbad auf der Mettnau treffen sich Slackliner zum Balancieren auf Gurtbändern.

Jaraus

Radolfzell (ja) Höchste Konzentration und ein guter Gleichgewichtssinn erfordert das Balancieren auf Gurtbändern beim 2. internationalen Slackline-Treffen "Walk the line" in Radolfzell an diesem Wochenende. Zu der weltgrößten Veranstaltung dieser Art werden insgesamt 200 Teilnehmer erwartet. Austragungsort ist das Strandbad auf der Mettnau.

Auf über 80 so genannten Lines, wie die straff gespannten Gurte heißen, werden dann bis zu 200 Slackliner ihr Glück versuchen. Die Besten können sogar zum Weltrekordversuch ansetzen. Die Organisatoren der Radolfzeller Kletterschule "freesoloclimbing" werden dazu ein 178 Meter langes Band im Strandbad installieren. Wer über diese Distanz tatsächlich die Balance halten sollte, darf sich Weltmeister im Longline-Slacken nennen. Der bisherige Rekord liegt bei 153 Metern. Diesen möchte der Rekordhalter Damian

Cooksey aus Amerika am Wochenende selbst brechen. Allerdings dürfte das außerordentlich schwierig werden. "Jeder Meter über einer Distanz von 100 Metern ist so schwer wie die vorher zurückgelegte Strecke", sagt Marty Swed von "freesoloclimbing". Er selbst hat die 100 Meter-Marke bereits einmal knacken können. Doch auch diejenigen Teilnehmer, die nur eine ganz normale Herausforderung suchen, werden voll auf ihre Kosten kommen.

In drei verschiedenen Zonen des Strandbades werden mit rund 80 Lines rund doppelt so viele Gurte gespannt sein, wie bei der Auftaktveranstaltung im vergangenen Jahr. Sie werden von normalen Distanzen zwischen acht und 15 Metern, Fun- und Trick-Lines sowie Longlines und einer Highline in der Höhe von 12 bis 15 Metern reichen. Für Anfänger bieten die Veranstalter außerdem noch Workshops zum Slacklinen an. Damit die Trendsportler nicht ganz unter sich bleiben, soll es am Sonntag, 6. Juli, eine Schauslackline in der Altstadt geben. Bereits im vergangenen Jahr sahen sich rund 7000 Menschen den Wettbewerb an den verschiedenen Stellen in der Stadt an. Diese Zahl hoffen Marty Swed und Anna Hergenröder von "freesoloclimbing" noch steigern zu können. Im Strandbad ist eine Fläche zum kostenlosen Zelten der Sportler freigegeben. Zuschauer sind an beiden Tagen willkommen. Am Samstagabend steigt außerdem eine Party.

Geslackt wird am Samstag, 5. Juli, zwischen 11 und 20 Uhr und am Sonntag, 6. Juli, zwischen 10 und 14 Uhr. Anschließend geht es um 15 Uhr in die Innenstadt zur abschließenden Highline.

Infos und Anmeldung:

www.freesoloclimbing.com